

Nachhaltigkeit zwischen Förderung und Auszeichnung:

NRWdenkt nachhaltig*

*sozial *ökologisch *ökonomisch



Ein Preisgeld von 500 € der Arcandor AG erhielt das Projekt „Afrikanissimo“ des CulturBazars / Vereins zur Förderung kultureller Vielfalt und nachhaltiger Entwicklung aus Aachen. Auf dem Foto (v.l.n.r.): Staatssekretär Michael Mertes, Verónica Vukasic, Dr. Alexandra Hildebrandt (Arcandor AG).

Das Projekt „Afrikanissimo“ wurde bereits im Jahr 2007 für eine Veranstaltungsreihe ausgezeichnet, die Kindern und Jugendlichen den Kontinent Afrika nahebrachte. Mittlerweile wurde daraus ein Projekt, das in und mit der Gemeinschaftsgrundschule Kämpchen / Herzogenrath den Unterricht und den offenen Ganztagsbereich berührt. Afrikanissimo widmet sich während des gesamten Jahres gemeinsam mit dem Lehrerkollegium und allen Betreuern des offenen Ganztagsbereichs fachübergreifend dem Thema. Der inhaltliche Rahmen wurde durch die Bereiche Kultur, Klimawandel und Fairer Handel gesetzt. Eine zweiwöchige Ferienaktion läutete das Projekt in den Sommerferien ein: Die Kinder stellten eigenes Material her, darunter etwa eine 3-D-Landkarte. Sie konnten das theoretisch Erlernete in Exkursionen zum Weltladen oder auf einen Bauernhof vertiefen, so dass der „Bezug zur Lebenswirklichkeit der Kinder“ hergestellt wurde. Darauf aufbauend wurden die unterschiedlichen Aspekte in Lernmodulen im Unterricht behandelt und jeweils zum Ende der Woche präsentiert. Das Engagement aller Beteiligten ist groß: So ließen sich alle hauptamtlichen Lehrer und Betreuer in den Methoden des Globalen Lernens im Kontext der Leitlinien der Bildung für nachhaltige Entwicklung fortbilden.

Afrikanissimo

CulturBazar, Aachen

